

ENGAGIERT BEI DER CARITAS



WOLFGANG SCHWEIGER
Kreisgeschäftsführung

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ein Ehrenamt zu bekleiden, kann viele Formen und Facetten aufweisen. Viele engagieren sich zum Beispiel in der Vorstandschaft eines Vereins oder als Mitglied im Gemeinderat und übernehmen damit Verantwortung für die Geschicke vieler Menschen. Andere bevorzugen die Nähe zu Einzelnen und gehen quasi auf „Hautkontakt“. Sie lassen Menschen aus ihrer Nachbarschaft unmittelbar an sich heran und helfen mit persönlicher Nähe und individueller Zuwendung. Diese und alle anderen Formen des ehrenamtlichen Engagements beschreiben die unterschiedlichen Einsatzmöglichkeiten, aber auch die Vielfalt der individuellen Einsatzbereitschaft; denn: sich für andere Menschen zu interessieren und einzusetzen, beruht immer auf einem gegenseitigen Geben und Nehmen.

Wie wichtig ehrenamtliches Engagement für die Gesellschaft ist, wird von allen Akteuren aus Politik, Kirche, Vereinen und Wohlfahrt immer wieder betont. Freiwilliges Engagement ist der Kitt einer Gesellschaft. Es führt Menschen zusammen und macht Dinge möglich, die sonst fehlen würden. Freiwilliges Engagement ist letztlich die Grundlage, damit Gemeinschaft entsteht, damit Menschen sich ohne Erwartungen begegnen, sich helfen und einander Gutes tun.

Aber: Ehrenamt braucht auch Unterstützung, Wertschätzung und Anerkennung. Dies kann in Form von hauptamtlicher Unterstützung erfolgen, wertschätzender Organisation und Wahrnehmung der Tätigkeiten oder in Form von finanzieller Anerkennung durch Aufwandsentschädigung. Dafür müssen Politik, Gesellschaft, Vereine und Wohlfahrt Ressourcen bereitstellen, auch Geld. Schließlich erbringen die Ehrenamtlichen Leistungen für unsere Gesellschaft, die nicht nur kostbar sind, sondern – würde man es aufrechnen – auch teuer.

Lesen Sie auf den nächsten Seiten: „Eine Gesellschaft ohne Ehrenamt wäre wie...“

Ihr Wolfgang Schweiger



WIR SUCHEN SIE:

IM CARITAS-ZENTRUM ALS BETREUNGSHELFER/-IN

- ▶ im Bereich der Tagesstätte Ausblick für Menschen mit psychischer Erkrankung
- ▶ im Bereich Nachbarschaftshilfe „Ich für Dich“ zur Entlastung pflegender Angehöriger im Haushalt oder bei demenziell Erkrankten
- ▶ im Bereich „Alt und Selbständig“ in der offenen Altenarbeit, bei Besuchsdiensten und zur Entlastung pflegender Angehöriger
- ▶ im Bereich „Gerontopsychiatrische Beratung“ mit Besuchen und Begegnungsangeboten für Menschen mit psychischer Erkrankung

ZUR UNTERSTÜTZUNG DER CARITATIVEN ARBEIT IN DEN PFARRGEMEINDEN

WWW.CARITAS-BADTÖLZ-WOLFRATSHAUSEN.DE

Eine Gesellschaft ohne Ehrenamt wäre wie ...

Das Miteinander von Haupt- und Ehrenamt ist in vielen Bereichen unserer Arbeit ein tragender Baustein. Das gilt für die Angebote des Caritas-Zentrums ebenso wie für die vielen Initiativen und Gruppen, die

auf ehrenamtlicher Basis das Leben der Pfarrgemeinden bereichern. Eine Gesellschaft ohne Ehrenamt wäre wie Wie würden Sie diesen Satz ergänzen? Wir haben für Sie nachgefragt: Was würde es

denn bedeuten, wenn es unsere Ehrenamtlichen nicht geben würde? Was hieße das für die Menschen, die zu uns kommen, aber auch für uns hauptamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen?



„Wenn wir in der Pfarrgemeinde kein caritatives Ehrenamt hätten, wer würde sich dann bei uns für die Schwachen stark machen?“

Peter J. Vogelsang ist Pfarrer im Pfarrverband Schäftlarn.



„Wenn wir keine ehrenamtlichen Mitarbeiter hätten, würde ein wunderbares Netzwerk zusammenbrechen und dann würde viel Hilfe erst sehr spät, zu spät oder gar nicht bei den Betroffenen ankommen.“

Hauswirtschaftsmeisterin Margit Maier-Marth ist Ansprechpartnerin für unsere Ehrenamtlichen im Bereich der haushaltsnahen Dienstleistungen.

Wenn wir in der Caritas-Tagesstätte keine ehrenamtlichen Mitarbeiter hätten ...

- › wäre unser Angebot nicht so vielfältig
- › würde ein Stück Normalität und positiver Einstellung fehlen
- › wären wir um ein paar Erfahrungen ärmer
- › würde ein wichtiger Ansprechpartner für unsere Besucherinnen und Besucher fehlen
- › hätten wir weniger Zeit für unsere Klientinnen und Klienten
- › wäre unsere Tagesstätte nicht so bunt
- › hätten wir Schließungstage

Das Ehrenamt hat viele Vorteile für die Klienten und auch die Tagesstätte, weil ...

- › die Ehrenamtlichen sehr nahe an den Klientinnen und Klienten sind
- › sie neue Ideen und Sichtweisen einbringen
- › sie Vertrauen schaffen und bei Alltagsproblemen helfen
- › sie sich mit unterschiedlichen Fähigkeiten und Interessen einbringen können
- › sie uns ihre wertvolle Zeit schenken und uns entlasten
- › wir von ihrer Lebenserfahrung lernen
- › wir damit den Inklusionsgedanken leben

Sonja Prassas arbeitet seit 14 Jahren als Sozialpädagogin in der Caritas-Tagesstätte Ausblick für Menschen mit seelischer Erkrankung in Geretsried. Das Angebot richtet sich an Betroffene, die Kontakt suchen, eine sinnvolle Freizeitgestaltung und Tagesstrukturierung benötigen.

„Das Ehrenamt hat viele Vorteile für die Klienten und auch für unser Angebot. Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wirken auf unsere Klienten authentisch, können von der Praxis – den Erfolgen wie den Rückschlägen – berichten und dienen als Vorbilder. Außerdem können dadurch zusätzliche Angebote geschaffen werden, die wir als Fachkräfte im Arbeitsalltag nicht leisten können.“

Katharina Schmid arbeitet in der Caritas-Fachambulanz für Suchtkranke.



30 JAHRE CARITAS-HAUS FÜR KINDER

Ein Haus zum Wohlfühlen

Mit einem großen Fest feierte das Caritas-Haus für Kinder in Geretsried seinen 30. Geburtstag. Die Gäste erlebten in der Turnhalle ein buntes Programm, das mit einem kurzen Gottesdienst von Diakon Michael Baidl endete. Im Anschluss segnete er die Räume im Haus für Kinder, das an die Isardammsschule angeschlossen ist.

Zum Feiern konnte Einrichtungsleiterin Annett Reppe neben Kindern, Eltern und Mitarbeitenden auch Ehemalige sowie Kolleginnen und Kollegen der Isardammsschule begrüßen. Sie dankte vor allem ihrem Team. „Für mich seid Ihr einzigartig. Ich hoffe, dass wir so weitermachen“, sagte sie und dankte namentlich und mit einem Blumenstrauß der stellvertretenden Einrichtungsleitung Annette Barthmuss für ihre Arbeit in ihren fast 30 Jahren im Haus für Kinder. Ein großes Dankeschön für die hervorragende Arbeit richtete auch Claudia Bart, Fachdienstleiterin Kindertageseinrichtungen des Caritas-Zentrums Bad Tölz-Wolfratshausen, an das gesamte Team. Sie betonte: „Sie schaffen eine Atmosphäre, in der sich jeder willkommen und wohlfühlt.“

Dann hatten die Mädchen und Buben das Wort. Sie wurden von Claudia Bart zum Kurzinterview gebeten. Ob es die Freunde, der schöne Garten, die vielen Möglichkeiten zu spielen oder die netten Betreuerinnen und Betreuer sind: Die Gäste konnten hören und sehen, dass sich die Kinder in „ih-

rem“ Haus sichtlich wohlfühlen. Mit Tanz und Musik sorgten die Mädchen und Buben für ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm, das mit einem vom Elternbeirat auf die Beine gestellten Buffett endete.



Einrichtungsleiterin Annett Reppe (li.) bedankte sich bei ihrer Stellvertreterin Annette Barthmuss für ihre Arbeit in fast 30 Jahren im Haus für Kinder.



Grund zum Feiern: Das Geretsrieder Haus für Kinder wurde 30 Jahre alt.

FACHAMBULANZ FÜR SUCHTKRANKE

Zahlreiche Kurse und Angebote

Die Fachambulanz hält auch im Jahr 2020 für alle Bürgerinnen und Bürger im Landkreis mit Fragen zu Suchtproblemen oder Konsumverhalten (Alkohol/Drogen/Medikamente) interessante Gruppen-Angebote bereit. Dazu gehören:

- > offene Beratungsgruppen in den Krankenhäusern Bad Tölz und Wolfratshausen
- > Beratung speziell für Jugendliche in Bad Tölz, Geretsried und Bichl wie regelmäßige Fred-Kurse (Frühintervention für erstaußfällige Drogenkonsumenten) und Skoll-Kurse (Selbstkontroll-Training)
- > monatliche kostenfreie Informationsabende für alle, die eine MPU wegen Drogen- oder Alkoholproblematik absolvieren müssen
- > regelmäßige MPU-Vorbereitungskurse in Bad Tölz, Geretsried und Penzberg
- > Behandlungsgruppen im Rahmen der ambulanten Reha von Suchtpatienten in Bad Tölz und Geretsried
- > regelmäßige Treffen für Personen, die im betreuten Einzelwohnen eingebunden sind.

Im Anschluss an eine stationäre Rehabilitationsmaßnahme bei Suchterkrankungen bieten wir für Betroffene Nachsorgegruppen in Bad Tölz und Geretsried an.



Ellen Wagner hat die Stelle der Gemeindecartas in den Dekanaten Bad Tölz und Wolfratshausen inne.

Seit August 2019 hat Ellen Wagner neben der Leitung des Fachdienstes Soziale Dienste die Stelle der Gemeindecartas im Caritas-

DAS NEUE GESICHT DER GEMEINDECARITAS

Brückenbauerin in die Pfarrgemeinden

Zentrum Bad Tölz-Wolfratshausen für beide Dekanate übernommen. „Ich verstehe mich als Bindeglied zwischen dem örtlichen Caritas-Zentrum und dem caritativen Engagement in den Pfarrgemeinden vor Ort mit ihren jeweils eigenen Kernkompetenzen. Wenn unser Engagement und Einsatz zusammenkommen, kann für das Wohl der Menschen in unserer Gemeinde vor Ort viel Gutes entstehen. Ich möchte die Engagierten in den Pfarrverbänden kennenlernen und von ihren Erwartungen an mich hören“, sagt sie über ihre neue Aufgabe.

Ehrenamtliches Engagement ist für Ellen Wagner eine wichtige Säule des gesellschaftlichen Zusammenlebens. Sie erlebt dies tagtäglich bei ihrer Arbeit in der Caritas-Kontaktstelle „Alt und Selbständig“, in der viel ehrenamtliches Engagement und ein gemeinschaftliches Miteinander mit den Pfarreien vor Ort bestehen. „Ehrenamt bringt Menschlichkeit und Wärme in unser aller Leben. Deshalb ist für mich Engagement im Ehrenamt wichtig. So können wir ein Miteinander gemeinsam gestalten und erleben“, betont sie.

**CARITAS-ZENTRUM
BAD TÖLZ-WOLFRATSHAUSEN**

Graslitzer Straße 13 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 98 30-0

WWW.CARITAS-BADTÖLZ-WOLFRATSHAUSEN.DE



**FÜR KINDER, JUGENDLICHE
UND FAMILIEN**

Kindertageseinrichtung Arche Noah
Graslitzer Straße 15 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 98 30-70

Kindertageseinrichtung Die Buntstifte
Adalbert-Stifter-Straße 56
82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 5 23 58

Kindertageseinrichtung Steiner Ring
Steiner Ring 83 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 3 14 49

Kindertageseinrichtung St. Benedikt
Leitenstraße 4 · 82538 Geretsried-Gelting
Telefon: (0 81 71) 1 74 64

Haus für Kinder
Isardamm 14 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 3 85 20 00

**Ökumenische Beratungsstelle für
Eltern, Kinder und Jugendliche**
Klosterweg 2 · 83646 Bad Tölz
Telefon: (0 80 41) 7 93 16-130
› Begleiteter Umgang
› Gerichtsnaher Beratung
› Schreibbaby-Ambulanz

Ambulante Erziehungshilfen
Graslitzer Straße 13 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 98 30-66
› Hilfen zur Erziehung
› Betreutes Wohnen

GEBRAUCHTWAREN

Carisma Möbellager Bad Tölz
August-Moralt-Str. 11 · 83646 Bad Tölz
Telefon: (0 80 41) 7 79 82
Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und 14 - 18 Uhr

Kinderladen
Graslitzer Straße 13 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 98 30-59
Mo., Di., Mi., Fr. 9 - 12 Uhr / Do. 13 - 16 Uhr

LEBEN IM ALTER

Ambulante Pflege und Betreuung
Graslitzer Straße 13 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 98 30-10

Nachbarschaftshilfe „Ich für Dich“
Graslitzer Straße 13 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 98 30-15

Kontaktstelle Alt und Selbständig
Klosterweg 2 · 83646 Bad Tölz
Telefon: (0 80 41) 7 93 16-101

Caritas-Altenheim St. Hedwig
Adalbert-Stifter-Straße 56
82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 3 86 18-0

SOZIALE DIENSTE

Graslitzer Straße 13 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 98 30-33
› Soziale Beratung

Klosterweg 2 · 83646 Bad Tölz
Telefon: (0 80 41) 7 93 16-120
› Ehrenamtskoordination Asyl
› Gemeindec Caritas

› **Wohnungslosenhilfe**
Graslitzer Straße 13 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 98 30-22

Klosterweg 2 · 83646 Bad Tölz
Telefon: (0 80 41) 7 93 16-120

Obermarkt 7 · 82515 Wolfratshausen
Telefon: (0 81 71) 2 98 59

Haus Sankt Jakobus
Salzstraße 29 · 83646 Bad Tölz
Telefon: (0 80 41) 7 05 56
Einlass: täglich von 18 - 20 Uhr

› **Schuldnerberatung und -prävention**
Graslitzer Straße 13 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 98 30-33

Klosterweg 2 · 83646 Bad Tölz
Telefon: (0 80 41) 7 93 16-123

Obermarkt 7 · 82515 Wolfratshausen
Telefon: (0 81 71) 2 98 59

An allen drei Standorten finden
Sie folgende Angebote:
› Schuldnerberatung
› Verbraucherinsolvenzberatung
› Schuldenprävention

PSYCHISCHE GESUNDHEIT

Sozialpsychiatrischer Dienst
Graslitzer Straße 13 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 98 30-50

Sozialpsychiatrischer Dienst
Klosterweg 2 · 83646 Bad Tölz
Telefon: (0 80 41) 7 93 16-150
› Gerontopsychiatrische Beratung
› Therapeutische Wohngemeinschaft
› Betreutes Einzelwohnen

**Tagesstätte für Menschen
mit psychischer Erkrankung**
Sudetenstraße 51 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 90 94 15

Krisendienst Psychiatrie
Telefon: 0180 / 655 3000
(täglich von 0 - 24 Uhr)

SUCHTBERATUNG UND PRÄVENTION

Fachambulanz für Suchtkranke
Graslitzer Straße 13 · 82538 Geretsried
Telefon: (0 81 71) 98 30-40

Fachambulanz für Suchtkranke
Klosterweg 2 · 83646 Bad Tölz
Telefon: (0 80 41) 7 93 16-140

› Jugendsuchtprävention
› Substitutionsambulanz
› MPU-Kurse
› Ambulante Rehabilitation
› Betreutes Einzelwohnen